

Unsere Kirche



Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christus-Kirchengemeinde ERFURT,
der Kreuzgemeinde GOTHA und
der Kantate-Gemeinde MÜHLHAUSEN
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)



April 2025 – Juni 2025



Christvesper mit Krippenspiel Heiligabend 2024

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. St. Johannes 15,5

Es ist zu beachten, dass Jesus nicht gesagt hat: Ich bin der Weinstock, kommt und genießt von meinen Reben! Das würde vielleicht für's erste ganz gut uns in den Kram passen. Statt Konsumenten bei Dionysos zu sein, schalten wir um auf Jesus Christus und möchten doch eben Konsumenten bleiben, Verbraucher, Nutznießer, Gottes Almosenempfänger, untätige falsch-geistliche Hängemattentypen. Ewig am Tropf und zwischendurch und immer wieder glücklich in seligen Träumen!

Das gestattet uns unser Gott und Heiland nicht. Er macht mit uns nicht Intensivstation auf Dauer. ER will uns auf die Beine stellen. Er bewirkt, dass wir stehen und gehen können, das Hospital verlassen und Frucht schaffen, die Gott gefällt.

Was zunächst wie eine Zumutung klingt: Frucht bringen! - das ist in Wahrheit lauter Gnade und Güte. Der Weinstock Gottes, Jesus Christus, will nicht einsam dastehen und von uns hungrigen und durstigen Leuten nur Zulauf und Verbraucherverhalten erwarten. Er zieht uns an sich, ja in sich hinein als seine Reben, als seine fruchttragenden Sprosse. ER macht, dass wir ein Teil und Stück von Ihm selbst werden. Er macht Lebens-, Wachstums- und Erntegemeinschaft mit uns von Natur dürrer Zweigen.

Dem Weinstock Gottes sind wir eingepflanzt worden, als wir getauft wurden. Wir wurden nicht nur mit Wasser übergossen, sondern in Christi Tod hineingetaucht, mit Ihm durch die Taufe begraben in den Tod des alten Menschen, der ohne wahre Gottesfurcht, ohne Vertrauen auf Gott sich in vergeblichen Begierden verzehrt. Diesem alten Menschen wurde das Todesurteil gesprochen. Dafür wurden wir angeschlossen an den auferstandenen Christus, an Sein ewiges Leben, an Seine Kraft und Zukunft. Wir wurden Reben an dem lebendigen und lebenspendenden Weinstock. Wir wurden beschenkt mit der Gabe, aus dem Lebenszusammenhang mit Christus anders zu leben, als der natürliche Mensch es kann, Frucht zu bringen, die uns als seine Jünger ausweist und den Vater im Himmel verherrlicht, Ihm zur Ehre erwächst.

Was mag da mit Frucht gemeint sein? Es wird weder im Einzelnen noch auch nur zusammenfassend ausdrücklich genannt, worin das Fruchtbringen besteht. Dennoch ist klar nach dem gesamten Evangelium: Frucht ist jeder Erweis der Lebendigkeit des Glaubens, wozu vor allem die gegenseitige Liebe gehört. Ja, schon der Glaube selbst ist Leben, das aus dem Weinstock Christus kommt. Dazu auch dann Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Keuschheit, Wahrheit und Gerechtigkeit - das sind Früchte des Geistes, die wir als die Reben am Weinstock Christus hervorbringen. Wir behalten nicht für uns, was wir von Christus empfangen, wir teilen es mit, wir geben es weiter an die Gemeinschaft der Mitglaubenden. Ja, wir geben es weiter auch über die Gemeinschaft des Glaubens hinaus: hingehen und Frucht bringen, das bedeutet aber eben auch: Worte des Glaubens sagen, wo noch der Unglaube wohnt, Worte der Hoffnung wagen, um Glauben zu erwecken, und solche Worte durch ein christusgemäßes Verhalten zu beglaubigen.

Mit herzlichen Grüßen, **Euer Pfarrer Fischer.**

Ableben Superintendent i. R. Thomas Junker



Entpflichtung Pfarrer Karpe (rechts Sup. Th. Junker) Gottesdienst in der St. Trinitatiskirche Weißenfels

Am 15. Februar 2025 hat Gott, der HERR, den Pfarrer und **Superintendenten i.R. Thomas Ernst Junker** aus diesem Leben in die Ewigkeit abberufen.

Gott lasse unseren Bruder in Frieden ruhen und das ewige Licht leuchte ihm.

In einem würdigen Gottesdienst in der St. Trinitatiskirche Weißenfels nahmen unter großer Anteilnahme die Verwandten, die Gemeinde und die Kirche Abschied von dem Verstorbenen.

Die letzten Amtshandlungen in Erfurt waren die Entpflichtung von Pfarrer Harald Karpe und die Einführung von Pfarrer Markus Fischer.

Pfarrer und Superintendent i.R. Thomas Junker ist am 15. Februar im Alter von 63 Jahren verstorben. Junker wurde am 30. Juni 1961 im südafrikanischen Dundee geboren und am 29. März 1992 in der hannoverschen St. Petri-Gemeinde der SELK ordiniert. Im Anschluss war er als Pfarrvikar in Bleckmar, Cottbus und Farven tätig. In der Pella-Gemeinde Farven wurde Junker 1994 in das Amt des Pfarrers eingeführt. Zwischen 2000 und 2024 übte Thomas Junker nicht nur das Amt des Gemeindepfarrers in Weißenfels und später auch in Sangerhausen/Heldrungen aus, er war zusätzlich von 2003 bis zu seiner Emeritierung 2024 als Superintendent des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen im Dienst. Seit 1987 war Thomas Junker mit seiner Frau Hilke (geb. Bundschuh) verheiratet, das Ehepaar hat vier Kinder.

Termine

Vom **01. bis 07.06.2025** spricht Pfarrer Fischer im Radio MDR-Thüringen das Wort zum Tag „**Augenblick mal**“. Täglich etwa **6:20 Uhr und 9:20 Uhr**.

24.05.2025 Tagung **InGo** (Initiative für Grundordnung), **Gottesdienst 11.00 Uhr**.

25.05.2025 Herzliche Einladung zum Kirchweihfest in Gotha

- **Erfurt**: **Jugendkreis** nach Absprache, **Auskunft** Vivienne Randow, Tel. 0174 9014468

Kirchenchor montags um **17.45 Uhr**, **Auskunft** Barbara Joseph, Tel. 01515 1524785

Bibelgespräch: **Mittwoch 21.05. um 16.30 Uhr**

Gemeindenachmittag: **mittwochs, 23.04. und 18.06. um 16.30 Uhr**

- **Gotha**: **Kirchweihfest**: **Sonntag, 25.05.2025, um 9.00 Uhr**

Bibelgespräch: **Mittwoch 28.05. um 15.00 Uhr**

Gemeindenachmittag: **donnerstags, 24.04. und 19.06. um 15.00 Uhr**

Sommerfest: **Freitag, 27.06.2025 um 17.00 Uhr**

- **Gera**: **Bibelgespräch** **Sonabend, 10.05.2025, 15.00 Uhr** bei Frau Hertrampf

Jubilare Gottes reichen Segen allen genannten und ungenannten Geburtstagskindern.



Aus den Gemeinden

Aus dieser Zeit in die Ewigkeit heimgerufen wurden
am 19.11.2024 im Alter von 86 Jahren unsere Schwester **Magda**.

Sie wurde am 02.12.2024 auf dem Erfurter Hauptfriedhof christlich bestattet.

am 28.01.2025 im Alter von 81 Jahren **Ulrich**, ein Freund der Gemeinde Gotha.

am 05.02.2024 im Alter von 85 Jahren unsere Schwester **Margarethe**.

Sie wurde am 21.03.2025 in Gotha christlich bestattet.

Der Herr lasse die Entschlafenen in Frieden ruhen.

- Erfurt

Das Team „Der Osten“ richtet die nächste SELK-Olympiade am **14.06.2025** in Hamburg aus.

14.11.2024 Besuch von Studenten der Uni Erfurt mit Prof. Andreas Lindner.

17.11.2024 erstmalige Benutzung der Gemeindesaal-Stühle aus Magdeburg.

16./17.11.2024 [REDACTED] wurde als neues Mitglied im JugendMitarbeiterGremium des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen begrüßt.

Am Ewigkeitssonntag, den 24.11.2024, wurde der Entschlafenen durch das Anzünden einer Kerze, so auch für Propst i. R. Klaus Ketelhut, gedacht.

Am 26.11.2024 wurde der Adventskranz in Gemeinschaftsarbeit von Angela [REDACTED] [REDACTED] gebunden.

Am 15.12.2024 fand die Adventsfeier statt.

Am 2. Sonntag in Advent, den 08.12.2024, gastierte ein Bläserquintett aus Groß Oesingen in der Christuskirche. Es begleitete die Lieder und musizierte zum Abschluss des Gottesdienstes. Der Blick





vom Christurm begeisterte sie sehr. Herzlichen Dank den Bläsern für die wohlklingende Musik.

Althorn

Seitdem vor vielen Jahren der Erfurter Posaunenchor aufgelöst wurde, lagert ein Althorn im Schrank des Eingangsbereiches der Kirche. Kantor Georg Mogwitz hat sich für dieses Instrument interessiert und es auf eigene Kosten aufarbeiten lassen. Es ist nicht absehbar, dass das Instrument in Erfurt wieder zum Einsatz kommt. Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Althorn dem Kantor Mogwitz zu übereignen. Der Kantor schreibt am 14.12.2024:

„Liebe Erfurter, vielen Dank! Ich benutze das Horn gern und bin gespannt, wer sich daran noch ausprobieren möchte.

Herzliche Grüße und Euch / Ihnen auch Gottes Segen Georg Mogwitz.“

Adventsfeier

Am 15.12.2024, dem Sonntag Gaudete, der 3. Sonntag im Advent, feierte die Christus-Kirchengemeinde nach einem Gottesdienst, den Pastor Fischer leitete und in dem Propst i. R. Johannes Rehr die Predigt hielt, die alljährliche Adventsfeier, an der auch Frau Dr. Andrea Grünhagen beteiligt war. Sie stellte interessante Quiz-Fragen zum Thema Weihnachtsbräuche. So mancher von uns konnte sein Wissen erweitern.

Wir freuen uns jedes Mal über ihren Besuch, hat sie doch stets gute Beiträge im Gepäck.

Christvesper

Am Christurm der lutherischen Kirche in Erfurt leuchtete der Herrnhuter Stern. Zahlreich waren die Gottesdienstbesucher zu der Christvesper mit einem Krippenspiel gekommen. Der Kirchraum der Christuskirche war zu Beginn der Christvesper (fast) dunkel, wurde dann durch Kerzenschein erhellt, bis schließlich der gesamte Kirchraum erstrahlte.

In das Krippenspiel waren die Weissagungen und das Weihnachtsevangelium nach St. Lukas eingebunden.

Die Idee für das Krippenspiel stammt von Barbara [REDACTED], die auch für die Einstudierung und Aufführung zuständig war. Sie war an dem Abend nicht nur Regisseurin für das Krippenspiel, sondern auch für alle musikalischen Aktivitäten, die dieses Mal über die Aufgaben als Organistin und Chorleiterin hinausgingen. Einen besonderen Dank dafür.

Musik spielte in der Christvesper eine große Rolle. Der Kirchenchor wurde unterstützt von Mitgliedern des Opernchores. Es musizierten außerdem eine Trompete, ein Cello, zwei Geigen und zwei Klarinetten. Der Gemeindegesang kam auch nicht zu kurz.

Die Fleischwerdung unseres HERren wurde würdig gefeiert.



Gotha

Neue Altarplatte

In dem Gottesdienst am 01.12.2024, dem 1. Sonntag im Advent, wurde die neue Altarplatte im Kirchsaal der Kreuzkirche Gotha erstmalig benutzt.

Sie ist größer als der Vorgänger und bietet dadurch ausreichenden Platz für die Abendmahlgeräte.

Nach dem Gottesdienst fand die alljährliche Adventsfeier statt.

Einen herzlichen Dank an Siegfried [REDACTED] für den Bau des Podestes und die Bemühungen um die Altarplatte.



Diamantene Hochzeit

Das Ehepaar Dr. Jürgen und Dr. Christine [REDACTED] feierten am Sonntag nach dem Christfest, den 29.12.2024, ihr 60. Ehejubiläum im Gemeindegottesdienst. „So hatten wir mal wieder eine ‚Hochzeit‘“, meint Pfarrer i. R. Jörg Kallensee.

Foto: M. Kallensee

Jena

Pfarrer i.R. Dr. Albrecht Adam in Jena

Am 08.02.2025, dem Vorabend des 4. Sonntags vor der Passionszeit, feierte Pfarrer i. R. Dr. Albrecht Adam, Berlin, mit der Gemeinde Jena in der Auferstehungskirche Jena-Drackendorf den Gottesdienst. Die Gemeinde Jena bedankt sich bei Pastor Adam für den Dienst. Es war für ihn eine Freude, dass es zu einem Wiedersehen mit seinem Patenonkel I [REDACTED] Erfurt, (I.) und seinem Patensohn [REDACTED] Jena, kam.

Mühlhausen

Am 08.12.2024 fand die Adventsfeier statt.



- Gera

Am 30.11.2024 fand die Adventsfeier statt.

[Aus der Kirche](#)

Bezirksbeirat mit Propst

Am Sonnabend, den 16.11.2024, tagte der Bezirksbeirat des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen der SELK im Gemeindesaal der Christus-Kirchengemeinde in Erfurt. Dabei war Propst Stefan Dittmer (Dresden), leitender Geistlicher der Kirchenregion Ost, zu Gast. Im Bild von links: Manfred Schütze (Magdeburg), Pfarrer Markus Fischer (Erfurt), Superintendent Rudolf Pfitzinger (Magdeburg), Florian Joseph (Erfurt), Jonatan Burmeister (Leipzig) und Propst Stefan Dittmer.



140 Jahre Golgathakirche Heldrungen

Am 3. Sonntag im Advent, den 15.12.2024, wurde mit einem Gottesdienst, den Pfarrer i. R. Konrad Rönnecke (Leipzig) hielt, der 140. Kirchweihe der Golgathakirche in Heldrungen gedacht. Heldrungen ist seine Heimatstadt. Er wurde dort geboren, getauft, konfirmiert und 1990 ordiniert. Pfarrer Rönnecke predigte über das Lied "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit". Das Adventslied wird auch zu Kirchweihen gesungen. Am Gottesdienst nahmen auch Gäste der Nachbargemeinden teil.

Nach der Grundsteinlegung am 11.08.1883 auf der ehemaligen Richtstätte des Schlosses (daher der Name der Kirche) wurde die Kirche am 04.12.1884, einem Donnerstag, geweiht. Angereist war auch der Kirchenchor aus Erfurt. Die Gemeinde zog mit ihren Gästen von der alten zur neuen Kirche. Die heimische Bevölkerung war erstaunt über die sehr große Zahl der "Mucker", wie die Altlutheraner im Ort hießen, sie haben doch schließlich aufgemuckt. Die Kirche ist im neuromanischen Stil gebaut, ist innerlich und äußerlich unverändert, sie ist ein Kulturdenkmal.

Die Glocken werden immer noch von Hand geläutet. Nach dem Gottesdienst traf sich die Gemeinde mit den Gästen im Jugendbegegnungszentrum. Herzlichen Dank den Gastgebern für die liebevolle Bewirtung.



Evangelisch-Lutherische Christus-Kirchengemeinde Erfurt

in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Pfarrer Markus Fischer, Tettaustr. 3-4, 99094 ERFURT

Tel.: 0361-225 19 11 / E-Mail: Erfurt@selk.de

Websites: <http://www.selk-erfurt.org> und <http://www.selk-jena.org>

Rendant: Holger Grahl, Leipziger Straße 58, 99085 Erfurt, Tel. 0361-541 25 61

Gemeindep konto: **IBAN:** DE20 3706 0193 5005 4310 10 PAX-Bank BIC: GENODED1PAX

Evangelisch-Lutherische Kreuzgemeinde Gotha

Kreuzkirche: Schelihastraße 11 (gegenüber Schlosstankstelle), 99867 Gotha

Bankverbindung: EKK Kassel – **IBAN:** DE69 5206 0410 0008 0008 75, BIC: GENODEF1EK1

Rendantin: Heike Schmidt, Goldbacher Str. 61, 99867 Gotha, Tel. 03621-50 92 61

Evangelisch-Lutherische Kantate-Gemeinde Mühlhausen

Kirchsaal Bollstedter Gasse 4 / An der Burg, Nähe Busbahnhof, 99974 Mühlhausen/Thüringen

Bankverbindung und Rendantin, siehe Gotha

Nicht gekennzeichnete Beiträge und Bilder, sowie das Layout von Ernst-Wilhelm Brecht.

Gottesdienste

April 2025 – Juni 2025

	Sonntag	Erfurt	Jena	Gotha	Mühlh.
			Sonnabend		
06.04.	Judika	11.00+		09.00 +	
13.04.	Palmarum	10.00 LF	17.00+	11.00	14.00+ GV
17.04.	Gründonnerstag	19.00+		17.00+	
18.04.	Karfreitag	11.00	15.00	09.00	
19.04.	Osternacht	21.00+			
20.04.	Ostersonntag	11.00+		09.00+	14.00+
21.04.	Ostermontag	10.00+Me			
27.04.	Quasimodogeniti	11.00+		09.00+	
04.05.	Miseric.Domini	10.00	17.00+	11.00+	14.00+
11.05.	Jubilate	11.00+		09.00+	
18.05.	Kantate	10.00+	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
24.05.		11.00+			
25.05.	Rogate	→ Gotha	→ Gotha	10.00+KW	→ Gotha
29.05.	Chr. Himmelfahrt	11.00 +		09.00+	
01.06.	Exaudi	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
08.06.	Pfingstsonntag	11.00 +		09.00+	
09.06.	Pfingstmontag	10.00 +Me			
15.06.	Trinitatisfest	10.00	17.00 +	11.00+	14.00+
22.06.	Johannistag	11.00 +		09.00+	
29.06.	Peter und Paul	11.00 +Me	17.00 +	11.00+	14.00+
06.07.	3. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
13.07.	4. So.n.Trinitatis	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
20.07.	5. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
27.07.	6. So.n.Trinitatis	10.00	17.00 +	11.00+	14.00+
03.08.	7. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
10.08.	8. So.n.Trinitatis	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+ Me

+ = Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl,

GV=Gemeindeversammlung, **KW**=Kirchweihfest, **ohne Angabe**=Markus Fischer, **Me**=Mark Megel, **LF**=Lars Fischer, **FJ**=Florian Joseph;

Farbig unterlegt: **Besonderheiten**, **Kirchenkaffee**, **Änderungen gegenüber Druckversion**

Kollekten: **13.04.** Lutherische Stunde **11.05.** Hilfsfonds der SELK
08.06. Diasporawerk der SELK